

Der Eisenbahnunfall

Verantwortung – Aufklärung – Abwicklung



Intensiv-Workshop am 30.05.2017 in Hamburg

Programm

Moderation: Dr. Roman J. Brauner, Direktor, FER, Dortmund

09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

10.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Roman J. Brauner, Direktor, FER, Dortmund

10.15 Uhr **„Persönliche Verantwortung: Vom Schadensersatz bis zur Strafverfolgung“**
Dr. Bernd H. Uhlenhut, Rechtsanwalt, BSU Legal, Dortmund

11.00 Uhr **„Rechte und Pflichten der Eisenbahnbetriebsleiter bei Eisenbahnunfällen“**
Jörg Kiehn, Eisenbahnbetriebsleiter, Prokurist, Ostdeutsche Eisenbahn GmbH, Berlin
(angefragt)

11:30 Uhr Diskussion mit den Referenten

12.00 Uhr Mittagsimbiss

12.45 Uhr **„Unfälle an Bahnübergängen: Technisch-betriebliche und rechtliche Besonderheiten“**
Arne Schüssler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, BSU Legal, Dortmund

13:30 Uhr Diskussion mit dem Referenten

13:45 Uhr Kaffeepause

14:00 Uhr **„Unfallaufklärung und Beweissicherung durch Eisenbahnbetriebsleiter und Sachverständige“**
Wolfgang Groß, Sachverständiger, Referatsleiter, Bundesnetzagentur, Bonn

14.45 Uhr **„Unfallabwicklung mit Geschädigten, Unfallgegnern, Fahrzeughaltern und Versicherungen“**
Ass. iur. Norbert Mürkens, BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Hamburg

15:30 Uhr Diskussion mit den Referenten

16.00 Uhr Endes des Workshops

Veranstaltungsort

Hanse Lounge, Neuer Wall 19, 20354 Hamburg.

Veranstaltungsdauer

Dienstag, 30.05.2017, 09:30 Uhr – ca. 16:00 Uhr.

Teilnahmekosten je Teilnehmer inkl. Verpflegung

Mitglieder Förderverein FER:	€ 350,- zzgl. 7% MwSt., gesamt € 374,50
Nichtmitglieder:	€ 400,- zzgl. 7% MwSt., gesamt € 428,-
Angehörige von Behörden, Gerichten, Hochschulen:	€ 350,- zzgl. 7% MwSt., gesamt € 374,50

Die Teilnahmekosten sind bis zum 20.05.2017 an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Empfänger: FER
IBAN: DE54 3705 0198 0021 8531 55
BIC: COLSDE33XXX
Verw.-Zweck: Rechnungsnummer

Anmeldung

Anmeldung zu dem **Intensiv-Workshop** mit beigefügtem **Anmeldeformular** per E-Mail als PDF oder per Telefax. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Anmeldeschluss ist der

18.05.2017

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung über die Teilnahmekosten. **Bitte warten Sie mit der Zahlung bis zum Erhalt der Rechnung ab.** Sollten Sie trotz Anmeldung innerhalb einer Woche keine Bestätigung von uns erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Übernachtungsmöglichkeiten

Für den Fall, dass Sie in Hamburg auch eine Übernachtung einplanen, empfehlen wir Ihnen folgende Hotels:

- **Motel One Hamburg Alster, Steindamm 102, 20099 Hamburg, Tel. 040 4 192 4970**
Preis für EZ ab 88,50 € inkl. Frühstück
Entfernung zum Veranstaltungsort: 2,6 km
- **Baseler Hof, Esplanade 11, 20354 Hamburg, Tel. 040 359 060**
Preis für EZ ab 113,90 € inkl. Frühstück
Entfernung zum Veranstaltungsort: 850 m
- **Scandic Hamburg Emporio, Dammtorwall 19, 20355 Hamburg, Tel. 040 4321 870**
Preis für EZ ab 155 € inkl. Frühstück
Entfernung zum Veranstaltungsort: 1 km

Angaben ohne Gewähr. Es wurden keine Zimmerkontingente durch die FER reserviert.

Per Telefax: +49 231 534 526 10

Per E-Mail: info@f-e-r.org

Anmeldeformular

Zu dem Intensiv-Workshop der FER "Der Eisenbahnunfall: Verantwortung – Aufklärung - Abwicklung" am 30. Mai 2017 in Hamburg melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahme-kosten überweise ich bis zum 20.05.2017.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen werden von mir akzeptiert.

Name:

Vorname:

Titel:

Institution:

Position:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Teilnahmebedingungen

1. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt schriftlich. Über die erfolgte Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.
2. Ein Rücktritt von der Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt nach dem 18.05.2017 sind die vollen Teilnahme-kosten zu tragen. Anstelle des Rücktritts kann ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt werden.
3. Die Durchführung der Veranstaltung hängt von der Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl ab. Wird diese nicht erreicht, werden wir die Veranstaltung bis zum 19.05.2017 absagen. Ansprüche werden durch eine Absage nicht begründet.
4. Das Tagungsprogramm ist vorläufig. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Änderungen berechtigen nicht zur Minderung der Teilnahme-kosten oder zum kostenfreien Rücktritt nach dem 18.05.2017.
5. Für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von Gegenständen aller Art während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen. Im Übrigen wird nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehaftet. Gerichtsstand ist Dortmund.

....., den

.....
(Stempel/Unterschrift)